

Dr. Sebastian Dümling  
Die Gegenwarten der Geschichte  
Eine Schubladen-Ethnographie

---

Dienstag, 23. Februar 2021

---

18.15 Uhr  
Vortrag per Video (Zoom)

---

Geschichte ist, auch jenseits von Museen und Historienbüchern, überall: Ob in Werbeanzeigen, Netflix-Serien oder Restaurant-Einrichtungen – auf das Historische wird in sehr unterschiedlichen Alltagswelten Bezug genommen. Mal sind es Bilder, mal Dinge, manchmal Aussagen oder Emotionen, die auf vergangene Welten verweisen, sie zitieren und so zu einem Teil der Gegenwart machen.

Im Vortrag sollen zunächst Schlaglichter auf diese ganz verschiedenen Gegenwarten der Geschichte geworfen und anschliessend Thesen entwickelt werden, um solche historischen Verweise kulturwissenschaftlich zu deuten.

---

Dr. Sebastian Dümling

Sebastian Dümling studierte in Göttingen und Wien Kulturanthropologie und Geschichte. 2016 wurde er mit einer Arbeit über historische Gesellschaftsutopien promoviert. Nach der Promotion arbeitete er in Göttingen an der Akademie der Wissenschaften, am Seminar für Geschichte und am Institut für Kulturanthropologie. Im Frühjahr 2018 führte ihn ein Lehrauftrag ans Zürcher Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft. Seit 2018 ist er Assistent am Basler Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Seine Habilitation über historische Erzählungen in gegenwärtiger Popkultur und Politik hat er im Dezember 2020 eingereicht.

---

Nächste Veranstaltungen

Mittwoch, 17. März, 18.15h, vor Ort und/oder per Zoom

Vortrag von Dr. Julian Genner und Ina Kuhn (beide Freiburg i. Br.)

Zukunft leben oder überleben?

Preppen und Utopie-Festivals als Laboratorien für alternative Zukünfte

Die Jahresversammlung wird dieses Jahr per Post stattfinden.